

TAGUNGSORT

Anthroposophisches Zentrum

Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel
www.az-kassel.de/

VERANTWORTLICH

Simon Schüler

Landesbüro Hessen
Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION

Gunnhild Meier

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Hessen
Marktstraße 10, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611 341415 – 15
Fax: 0611 341415 – 29
landesbuero.hessen@fes.de

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über den Anmeldelink:

ONLINE ANMELDUNG

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.
Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

©: Titelfoto: dieter76/fotolia.com

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Hessen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Hessen



Sicherheit schafft Zusammenhalt
Politischer Club Nordhessen

JAHRESTHEMA: SICHERHEIT SCHAFFT ZUSAMMENHALT

Wann fühlen wir uns sicher und wie definieren wir Sicherheit? Diese scheinbar simplen Fragen lassen sich nicht einfach beantworten, das Thema lässt sich aus verschiedenen Richtungen betrachten. Zudem muss zwischen objektiver Sicherheit – gemessen an Zahlen, Daten, Fakten – und subjektiver Sicherheit – das individuelle Sicherheitsgefühl der Menschen – unterschieden werden.

Die meisten Menschen werden als erstes an die öffentliche Sicherheit, den Schutz vor Kriminalität und Terror denken. Wie gut es dem Staat gelingt, diese zu gewährleisten, hat viel Einfluss auf das Vertrauen von Bürgerinnen und Bürgern in die Handlungsfähigkeit des Staates.

Doch Sicherheit ist viel mehr. Wer sich von Job zu Job hangelt oder als Selbstständiger fehlende Absicherung im Alter fürchtet,

fühlt sich ebenfalls nicht sicher. Steigende Mieten und die endlose Suche nach bezahlbarem Wohnraum oder die Angst vor Arbeitslosigkeit belasten immer mehr Menschen. Und wer heute Vollzeit arbeitet, aber nicht weiß, ob die Rente eines Tages reicht, verspürt ebenfalls große Unsicherheit.

Wachsende Ungleichheit zwischen Arm und Reich und Abstiegsängste nagen am Sicherheitsgefühl vieler Menschen. Und in Zeiten wieder zunehmender internationaler Konflikte findet der Wunsch nach einfachen Antworten und Rückzug auf nationales Denken vielerorts wieder Zuspruch.

Diese Beispiele zeigen: Sicherheit ist ein Thema mit vielen Facetten, welchen wir uns in den Veranstaltungen der **Politischen Clubs 2017 hessenweit** widmen werden.

GUTE ARBEIT – SICHER LEBEN

Ort: Anthroposophisches Zentrum

Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel

Datum: Mittwoch, 25. Oktober 2017, 19:00 – 21:00 Uhr

Wirklich sicher fühlen wir uns erst, wenn wir wissen, dass für die zentralen Risiken unseres Lebens vorgesorgt ist: Sicher leben, dazu gehören eine umfassende Gesundheitsversorgung und gute Pflege, ebenso wie Jobsicherheit, bezahlbarer Wohnraum und eine gesicherte Rente. Nur wer eine gute Ausbildung genießt und nicht von prekären Beschäftigungsverhältnissen abhängig ist, wird auch selbstbewusst ins Erwachsenenleben starten. Soziale Sicherheit ist eine zentrale Voraussetzung für das persönliche Sicherheitsempfinden und die individuelle Lebensplanung. Aber wie entwickelt sich eine Gesellschaft, wenn sich immer mehr Menschen verunsichert fühlen?

Darüber sprechen wir mit:

Timon Gremmels, Mitglied des Bundestages

Dr. Hans-Jürgen Kretschmer, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht

Im Politischen Club Nordhessen greifen wir zentrale Themen für politisch interessierte Menschen der Region auf. Im konstruktiven Austausch mit einem interessanten Gast und Ihnen als engagierte Bürgerinnen und Bürger möchten wir unterschiedliche Menschen miteinander ins Gespräch bringen und den Blick für neue Perspektiven öffnen. Die Vermittlung und Moderation politischer Entscheidungsprozesse und Diskussionen gehören ebenso zu meiner Tätigkeit wie die parlamentarische Arbeit. Diese Erfahrungen möchte ich in die Gespräche des Politischen Clubs einbringen. Ich freue mich auf lebhaft und konstruktive Diskussionen mit Ihnen.

Ihr Timon Gremmels

